

# wir

IN BORNHEIM

Juni – August 2025  
Ausgabe 143

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
FRANKFURT BORNHEIM



## Sonntags in die Kirche?

Gottes-Dienst geht auch mal anders,  
sagen die Bornheimerinnen und Bornheimer.  
Und woanders...

Seite 6

ANGEBOTE FÜR  
KINDER, JUGENDLICHE  
FAMILIEN UND SENIOR:INNEN

Seiten 13 – 17



Foto: Peter Habermehl

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Gottesdienst ist nicht gleich Gottes-Dienst. Und Gottes-Dienst, das ist eigentlich viel interessanter. Was meine ich?

Sonntagmorgen, kurz vor 10 Uhr, die Glocken der Johanniskirche – na klar, Gottesdienst. Genauso in der Lutherkirche um halb elf oder der Neuen Nicolai einmal im Monat abends um 18 Uhr. Beim Wort „Gottesdienst“ denkt man zuerst an den Sonntagsgottesdienst.

Doch was ist, wenn die Kitakinder feiern, an einem Mittwoch? Oder ein DJ zum VinylGottesdienst auflegt, Donnerstagabend? Votum, Segen und Getränke – aber kein Vaterunser und keine Gemeindelieder? Ok, beides in der Kirche. Aber die Tauffeste des Dekanats direkt am Main, oder der Pfingstgottesdienst auf dem Römer? Ok, da ist immer eine Pfarrerin, ein Pfarrer dabei. Doch die regelmäßigen Taizé-Andachten in unserer Johanniskirche, oder die Sommer-Gottesdienste, die jetzt ein Team von der Generation WHY ganz alleine gestalten wird? Immer gibt's eine Ausnahme und noch eine – was also ist das: Gottesdienst?

Dass sich „Gottesdienst“ nicht so einfach mit einer bestimmten Form, einem Ort, der (Pfarr)Person identifizieren lässt, hat eine lange Geschichte. Und es hat einen tieferen Grund.

So drehte sich – kurzer Blick in die Geschichte – bei den ersten Christinnen und Christen alles um Gebet, das Lesen und Auslegen von Toratexten sowie das gemeinsame Mahl. Und das nicht etwa in Kirchen, sondern im „Haus“, also tatsächlich bei den Menschen zuhause. Das Kultmahl wurde in den Jahrhunderten danach zum Kern der katholischen Messe, die eben erst das Abendmahl zum „richtigen“ Gottesdienst macht. Mit der Reformation wurde der Predigtgottesdienst stärker, das Abendmahl war jetzt kein Muss mehr – heiß umstritten allerdings auch hier.

Vor 300 Jahren konnte ein evangelischer Gottesdienst gut mal drei Stunden dauern, da wurde später gekommen und früher gegangen, sich unterhalten, wurden Heiraten angebahnt, am Rande die Geschäfte gemacht und gerne auch einfach mal herzlich geschlafen. Andere Zeiten.

**Titel** Familiengottesdienst in der Johanniskirche.

**Foto** Conny Habermehl, 2025

Erst um 1900 entstand, was wir heute für selbstverständlich halten: Ein kleiner Kern der Gemeinde geht zum sonntäglichen Gottesdienst, der große Rest einmal im Jahr (zu Weihnachten) oder zu familiären Anlässen wie Taufe oder Konfirmation. Nur eine mögliche Form neben vielen anderen in der langen Geschichte unserer Religion – die eines Tages genau das sein wird: Geschichte.

Das hat eben einen tieferen Grund, den Martin Luther anschaulich auf den Punkt gebracht hat: „Wenn eine arme Dienstmagd das Haus kehret und tut solches im Glauben an Christum, so tut sie ein besseres Werk und größeren Gottesdienst, denn der Hl. Antonius in der Wüste getan hat.“

Der Gottesdienst – oder besser: Gottes-Dienst – der „armen Magd“ hängt also nicht am Kirchgebäude, an einer Pfarrperson, an Votum, Vaterunser oder Segen. Der Gottes-Dienst hängt allein am „Glauben an Christum“ – also an einer inneren Einstellung, einer Ausrichtung im Alltag auf Gott. Hängt daran, ob ich neben allen horizontalen Beziehungen in der Welt auch eine Vertikale im Blick habe, in der ein „Mehr“ aufscheint. Den „größeren Gottes-Dienst“ tut also auch der Erzieher, der zwischen zwei Kindern schlichtet; die Bankangestellte, die nach bestem Wissen und Gewissen punktgenau arbeitet; der Lehrer, der die starken Schüler:innen genauso im Blick behält wie die, die nichts als Ärger machen; die Busfahrerin, die umsichtig fährt – und, und, und.

Der Sonntagsgottesdienst ist im besten Falle dann natürlich auch Gottes-Dienst. Aber er ist eben nur eine Form von Gottes-Dienst, neben vielen anderen. Gut so!

Einen Sommer voller Gottes-Dienste im Großen und Kleinen wünscht

Ihr und euer Pfarrer

Lars Heinemann



# Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim / Ausgabe 143



## 4 Abschied und Rückblick

## Sonntags in die Kirche?

Was wollen Bornheimerinnen und Bornheimer vom Gottes-Dienst? Wo sie ihn feiern, was sie dafür brauchen

Mehr ab Seite 6

# 6



14  
Wilde Küche in Seckbach  
mit Gaby Deibert-Dam & Team

## Austräger:innen für WiB gesucht!

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 0 69 - 94 54 78 14 oder per E-Mail: [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

## Wir freuen uns auf Ihre Hilfe!

### Impressum

**Wir in Bornheim** ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktion** Dr. Lars Heinemann (V. i. S. d. P.), Philipp Krohn, Erich Niederdorfer, Anne Buhrfeind, Friedhart Lehmann

E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

**Gestaltung** Moni Pfannenstiel  
**Druckerei und Verlag** Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein

**Auflage** 3.600 Stück  
**Kontakt** für Leserbriefe, andere Beiträge und Anzeigen: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.09.2025  
**Redaktionsschluss** 07.07.2025

### Anzeige

- Individueller Wohnraum  
- Kaufberatung  
- Sanierungen  
Gerne unterstütze ich Sie mit Ideen, Planung und Baubegleitung!

**Wiebelt**  
Architektur

Platzengrundstr. 14  
60389 Frankfurt  
0173 88 72 925

[info@wiebelt-architektur.de](mailto:info@wiebelt-architektur.de)  
[www.wiebelt-architektur.de](http://www.wiebelt-architektur.de)

- 4 Rückblick
- 6 **Sonntags in die Kirche?**  
Gottes-Dienst geht mal so, mal so.  
Gemeindemitglieder erzählen.
- 9 – 12 **Gottesdienste, Termine und Infos zum Herausnehmen**
- 13 Das kleine Wir – Kinderseite
- 14 Familien, Kinder und Jugendliche
- 16 Gemeindeleben
- 19 Gemeinde aktuell



Foto: Petra Stein

## Jesu, meine Freude!

Der Nachbarschaftsraum füllt sich mit Realität. Sieben Gemeinden im Frankfurter Osten verbinden und vernetzen sich immer mehr, jetzt haben die „Profis“ ein Verkündigungsteam gebildet. Prodekanin Stefanie Brauer-Noss hielt den Einführungsgottesdienst.

Was war noch? Vieles! „Jesu, meine Freude“, sang die Johanniskantorei, Erich Niederdorfer wurde als Kirchenvorstand verabschiedet, Familien waren unterwegs. Den Ostersonntag hatte das Familiengottesdienst-Team (auf dem Foto: Katrin Riehmers, Eva Maria Strube, Christian Schulte, Gaby Deibert-Dam, Bianca Erhardt) vorbereitet. Sah schön aus in der Kirche – siehe Titelfoto!



Foto: privat



Foto: privat



Foto: Conny Habermehl

# Sonntags in die Kirche?

*Für viele Evangelische ist der Sonntagsgottesdienst so selbstverständlich wie das berühmte Amen in der Kirche. Aber hingehen? Vielleicht ein paar Mal im Jahr.*

*„Ehr sei dem Vater und dem Sohn“ und „Halleluja“, das muss man ja auch nicht unbedingt um zehn Uhr morgens und auch nicht an jedem Sonntag singen und sprechen.*

*Was wollen die Bornheimerinnen und Bornheimer vom Gottes-Dienst?*

*Wo feiern sie ihn? Was brauchen sie dafür? Wir haben ein paar von ihnen gefragt.*

**Ingrid Kouprianoff**, 86, verwitwet, hat drei Kinder, vier Enkel und sechs Urenkelkinder und lebt seit vielen Jahren in Bornheim.

Sonntags? Gottes? Dienst? Nein, das muss nicht in der Kirche sein. Muss auch nicht Sonntag sein. Und nicht um zehn Uhr. Eigentlich geht es immer und überall. Aber der Gottesdienst ist mir wichtig. Warum? Ich glaube, vor allem will ich mich für mein gutes Leben bedanken. An den Feiertagen gehe ich auf jeden Fall in die Kirche. Sonst nicht so oft. Aber ich kann Gott ja auch anderswo nahe sein, ich bete auch zuhause.

Ich habe von meinem dritten bis 16. Lebensjahr in Franken gelebt. Da war der Herr Pfarrer eine richtige Respektsperson. Aber es darf ruhig anders zugehen als früher. Nicht so steif! Die Predigten sind weltlicher geworden – gut so! Parteipolitik sollte nicht sein, das nervt eher, besonders vor den Wahlen. Aber Politik schon. Was der Netanjahu da in Israel tut, das sollen die Pfarrer ruhig kommentieren.

Wenn die Glocken läuten und uns rufen – das mag ich. Es geht auch um die Zusammenkunft der Gemeinde. Die Bornheimer Gemeinde, ja, aber auch die anderen im Nachbarschaftsraum. Ist alles Frankfurt! Was mag ich noch? Das Abendmahl, die Gottesdienste draußen und im Winter die im Gemeindehaus, die VinylGottesdienste. Da könnte es mal Jazz geben, finde ich... Ach ja, und was ich vermisse: Früher haben die Pfarrer von der Kanzel gepredigt. Das fand ich schöner.

Mein Gottes-Dienst besteht auch in dem, was ich tue. Früher habe ich so viele Gestecke gemacht, Adventskränze gebunden, hier in meinem Wohnzimmer. Heute backe ich Plätzchen, stricke Socken. Die Kirche braucht ja auch Geld!

*Vielleicht sind unsere Erwartungen nicht die richtigen. Das Beten ändert nichts an Krisen, aber es hilft, anders mit der Krise umzugehen.*

**Linnea Heinzmann**

**Frank Weber**, 54, Investmentberater, engagierte sich, als seine Kinder kleiner waren, im Elternbeirat des Johanniskindergartens unserer Gemeinde.

Ich bin in einem Dorf aufgewachsen und katholisch erzogen, aber später aus der Kirche ausgetreten. Ich denke, es wäre in der evangelischen Kirche nicht anders ausgegangen. Ob Gott in meinem Leben eine Rolle spielt, lässt sich schwer sagen. Wir geben unseren beiden Kindern die Option, selbst zu überlegen, was sie wollen. Ich versuche, ihnen Verantwortung und Respekt vorzuleben und Werte, die aus dem Glauben kommen. Wichtig ist, dass man sich für die Gemeinschaft engagiert. In der Nachbarschaft meiner Eltern ist vor etwa zehn Jahren eine junge Familie mit drei Kindern eingezogen. Der Vater ließ sich direkt in den Vorstand des Sportvereins wählen. Die Mutter ist gläubig und ging in den Kirchenvorstand. Als ich sie nach den Gründen fragte, antworteten sie: Wenn du dazu gehören willst, musst du etwas machen. Wenn man die Gemeinschaft am Laufen halten will, kann man mitgestalten. Wenn das keiner macht, gibt es morgen gar nichts mehr. Das hat mich sehr beeindruckt.

Wir hatten Glück, einen Platz in der Kita der Kirchengemeinde Bornheim zu bekommen. Im Kindergarten und bei den Veranstaltungen werden oft Helfer gesucht. Das ist immer wieder eine sehr traurige Angelegenheit, weil die meisten den Kindergarten nur als Dienstleister sehen. Ich finde gut, dass man etwas zurückgibt, dass die Sachen am Laufen gehalten werden. Ich mache mir keine Gedanken, ob das, was ich einbringe, ein Gottes-Dienst ist. Bedeutet das, in die Kirche zu gehen oder dass man einen Dienst und Aufgaben in der Gemeinde übernimmt? Ich bin in der Gemeinde aktiv, weil meine Kinder in der Einrichtung sind. Deshalb habe ich mich bereit erklärt, in den Elternbeirat zu gehen. Für mich ist es auch kein besonderer Umstand, dass es ein kirchlicher Kindergarten ist. Wir haben unsere Kinder bewusst nicht getauft und wollten die Entscheidung ihnen überlassen. Inzwischen wollen sie getauft werden.



Reiner Wagner, Frank Weber und  
Ingrid Koupryanoff mit ihren Gedanken  
zum Gottesdienst



**Reiner Wagner, 67, Elektromechanikermeister von Beruf und Stadtteilführer (in Bornheim!) aus Leidenschaft, Vorsitzender des Vereins Historisches Bornheim.**

In der Wartburggemeinde war ich einige Jahre Kirchenvorstand und im Bauausschuss. Wir haben die Liedtafeln vorbereitet, die Kollekte eingesammelt und darauf geachtet, dass die Abendmahlglocke rechtzeitig schlug: Das hatte mehr mit Dienst zu tun als heute. Jetzt gehen wir in die Kirche, bekennen uns zum Glauben, beten das Vaterunser und empfangen den Segen. Wir gehen mal mehr, mal weniger zum Gottesdienst. Ich sitze ruhig da und genieße es, denn es ist eine Zusammenkunft von Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts. Als religiöse Pflicht erlebe ich es nicht. Im Gegenteil: Für mich muss ein Gottes-Dienst gar nicht Sonntagfrüh mit dem Glockenschlag anfangen. Es kann auch zu einem anderen Zeitpunkt sein.

Wir gehen auch im Urlaub in Kirchen. Mir ist das Zwiegespräch wichtig. In der Innenstadt gehe ich gerne ins Liebfrauenkloster. Da komme ich raus aus der Hektik, halte inne und komme zur Ruhe. Da stört kein Handy, keine Druckbeschallung. Dann lasse ich die Gedanken laufen und bin ungestört. Diese Art von „Dienst“ ist immer freiwillig. Seit dem Ende meines Berufslebens mache ich Stadtteilführungen durch Bornheim. Kürzlich war ich mit Schülern der dritten Klasse der Kirchnerschule in der Kirche. Auch hier trifft der Begriff Dienst es nicht ganz, aber es ist mit einer Tätigkeit verbunden. Ich bedaure, dass die Kirche nicht mehr so eine zentrale Rolle einnimmt: Früher wussten wir, wann wir zum Jugendclub gehen können. Heute sind junge Menschen anders beschäftigt, die Kommunikation verändert sich, sie sitzen vor dem Bildschirm.

**Linnea Heinzmann, 36, Psychotherapeutin, aufgewachsen in Preungesheim, lebt seit acht Jahren im Stadtteil, ist seit ein paar Monaten im Kirchenvorstand.**

Manchmal möchte ich einen Gottesdienst, in den ich still reingehen, zuhören darf und wieder gehen. Ein anderes Mal wünsche ich mir Gottesdienste, wo es ums gemeinsame Erleben geht. Ein bisschen ist das wie zuhause, wenn ich bete. Manchmal möchte ich wahrnehmen, was Gott mir zu sagen hat, bei anderen Gelegenheiten fühle ich mich aktiver, möchte ich etwas mit-teilen. Die üblichen Gottesdienste am Sonntagmorgen sind meistens die, wo man einfach hingehet, da hat man die Liturgie, man macht mit, wie man es einstudiert hat. Schön und wichtig – aber mir ist der Inhalt immer wichtiger als die Form. Und ich könnte damit leben, wenn wir weniger Gottesdienste hätten. Weniger Routine...

Wenn wir uns mit der „Generation Why“ treffen (s. S. 16), halten wir anfangs auch immer eine kleine Andacht, die ich oft mitgestalte. Ich merke: Es tut gut, sich zu überlegen, was ich da reinnehmen, was ich den anderen mitgeben will. Im VinylGottesdienst sehe ich so ein Zwischending, da ist man weniger durch die Form der Veranstaltung als durch das Erleben verbunden, ich spüre Zugehörigkeit und eine besondere Stimmung – das tut mir auch gut. Ich möchte die verschiedenen Formate in meiner Gemeinde finden. Gerne noch mehr Varianz, dafür vom „Alten“ weniger, gezielter, damit vielleicht auch wieder wertgeschätzter. Ich glaube auch, dass wir mit neuen Gottesdienstformen, mit inhaltlicher Tiefe, auch andere Gemeindemitglieder erreichen – und zugleich die überzeugen könnten, die gern in den liebgewonnenen, gewohnten Gottesdienst gehen. Und wir können den Menschen mehr zutrauen. Warum sollen wir uns in der Predigt nicht auch mit strittigen Themen und auf den ersten Blick irritierenden, Widerspruch auslösenden Bibelstellen beschäftigen? Und das diskutieren? Aber das kostet natürlich viel Zeit – und unsere Pfarrer haben schon jetzt zu viel zu tun. Ja, ihr

## GOTTES-DIENST

**Linnea Heinzmann und Sanne Schmitt**  
denken im Gottesdienst über ihren  
Glauben und Gott nach.

Input ist wichtig und wertvoll. Aber dann können sich die Gemeindemitglieder auch zuständig fühlen und selbst weitermachen. Die „Generation WHY“ bereitet für den Sommer zwei Gottesdienste vor. Ich bin sehr gespannt, wie das läuft!



Foto: Conny Habermehl



Foto: privat

Ich denke manchmal darüber nach, was sich durch den Glauben, den Gottesdienst, das Beten ändert. Vielleicht sind unsere Erwartungen nicht die richtigen. Das Beten ändert nichts an Krisen, aber es hilft, anders mit der Krise umzugehen.

**Sanne Schmitt, 17, Schülerin, arbeitet mit den aktuellen Konfirmanden.**

Den Gottesdienst, in dem ich zur ehrenamtlichen Mitarbeiterin ernannt wurde, fand ich sehr motivierend. Mir wurde klar, wie weit wir schon gekommen sind, was wir schon geschafft haben in der Ausbildung.

Allerdings wurden uns auch unsere Aufgaben deutlich gemacht. Mich hat das dazu gebracht, engagierter in der Kirche zu werden. Die Komplimente haben mir geholfen, an mir selbst zu arbeiten und

selbstbewusster zu werden. Was bedeutet Gottesdienst für mich? Einen Moment innezuhalten und über mich selber, meinen Glauben und Gott nachzudenken. Die Gemeinschaft zu erleben. Oft geht man ja auch nicht allein in den Gottesdienst, sondern fragt Freunde, ob die mitkommen. Ein Gottesdienst ist ein Ort der Ruhe, da kann ich hingehen, wenn mir alles zu viel wird. Wenn man ein paar Lasten bei Gott loswerden will. Zum Gottesdienst gehört dazu, dass jemand ihn leitet, Leute, die Input geben. Lieder, Kerzen ....

Ja, ich kann mir vorstellen, Gott auch anders zu dienen. Indem ich andere über den Glauben informiere, zum Beispiel die Konfirmanden, oder indem ich mich selber mit dem Glauben beschäftige. Aber ich kann mir nicht vorstellen, den Gottesdienst durch etwas anderes zu ersetzen.

Als ich noch in der Jugendleiterausbildung war, hat abends während der Andacht jemand von uns über Liebe gesprochen. Da wurde mir klar, was für unterschiedliche Beziehungen Menschen zum Thema Liebe haben. Und ich habe gemerkt, dass ich mit meiner Meinung nicht allein war. Das tat gut. Überhaupt habe ich besondere Menschen kennengelernt, die mir geholfen haben, Selbstbewusstsein aufzubauen und mehr aus mir herauszukommen. Was für mich daran so besonders ist: Dass ich sie im Zusammenhang mit Gott und dem Glauben kennengelernt habe. Und es sich jetzt so anfühlt, als kämen diese Freundschaften von Gott.

*Protokolle: Philipp Krohn und Anne Buhrfeind*



**Blumen | Pflanzen | Grabpflege**

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und [service@gaertneri-klumpen.de](mailto:service@gaertneri-klumpen.de)  
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.  
Wir sind für Sie da!

**G ä r t n e r e i | Klumpen**

Gärtner Klumpen      Dorteilweiler Straße 87  
Am Bornheimer Friedhof      60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf [www.gaertneri-klumpen.de](http://www.gaertneri-klumpen.de)

Peter Ph.  
**WESTENBERGER** oHG  
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau



- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau

60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19  
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10  
[info@westenberger-holzbau.de](mailto:info@westenberger-holzbau.de)



**MEDER**  
IHR VIERFACH-GESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE



069-45 98 32

Berger Straße 198  
60385 Frankfurt

@meder\_bornheim\_frankfurt

[info@meder-frankfurt.de](mailto:info@meder-frankfurt.de)



# wir

IN BORNHEIM Juni – August 2025  
Ausgabe 143



Quelle: Geschichtsguppe FSV

## In unserer Kirche – Fußball vom Feinsten!

Der FSV Frankfurt steht im Finale um die Deutsche Fußballmeisterschaft! Unser FSV? – ja, unser FSV! Im Juni vor 100 Jahren nämlich, 1925, im Waldstadion (leider mit Niederlage gegen den Club aus Nürnberg). Trotzdem ein Grund, sich zu erinnern und das Jubiläum zu feiern.

Dazu wird es eine Ausstellung in der dafür extra geöffneten Johanniskirche geben – und einen großen Eröffnungsabend rund um Bornheim und den FSV. Mit Gästen von Harald Stenger bis Thomas Völker (TG Bornheim), von Peter Noss (Kirche und Sport) bis hin zu ehemaligen Spielern des FSV... und auch einer Nachfahrin eines Spielers aus der Beinahe-Meister-Mannschaft von 1925!

**Termin** Eröffnung, Donnerstag, 05. Juni, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche; Die Kirche ist danach im Zeitraum vom 10.-18. Juni dienstags bis donnerstags von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet – und auch zum Sommerfest am 15. Juni den gesamten Tag!



Foto: Peter Fabernmehl

## Pfingsten in Gärten und auf Plätzen

Kurze Gottesdienste unter freiem Himmel: Unter anderem kommen wir ins Haus Saalburg (10.00 Uhr), an die Friedberger Warte (10.30 Uhr), den Bornheimer Hang (10.45 Uhr) und in die Ilbenstädter Straße (11.30 Uhr). Am Pfingstsonntag findet also kein Gottesdienst in der Kirche statt.

**Termin** Pfingstsonntag, 08. Juni 2025 **Orte** an verschiedenen Plätzen in Bornheim

## So erreichen Sie uns

### Pfarrer

**Pfarrer Dr. Lars Heinemann**

Telefon 0 69-36 39 97 31

Mobil 01 76-61 89 52 66

E-Mail [lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Pfarrer Christian Schulte**

Telefon 0 69-21 08 54 33

E-Mail [christian.schulte@ekhn.de](mailto:christian.schulte@ekhn.de)

### Gemeindebüro

**Karen Gilsdorf**

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

### Öffnungszeiten des

Gemeindebüros:

Mo 10.00 – 12.00 Uhr,

Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon 0 69-94 54 78 14

Fax 0 69-94 54 78 20

E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

### Hausmeister

**Reinhardt Linder**

Telefon 0 69-493 02 27 (privat)

### Gemeindepädagoginnen

**Monika Geselle**

Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit

Telefon 0 69-94 34 51 18

E-Mail [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)

**Gaby Deibert-Dam**

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 0 69-94 54 78 13

E-Mail [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

### Kirchenvorstand

Vorsitzender Kirchenvorstand

**Pfarrer Christian Schulte**

Kontakt siehe oben

Stellvertretender Vorsitzender

**Jens Schmitt**

E-Mail [jaschmitt358@gmail.com](mailto:jaschmitt358@gmail.com)

## VinylGottesdienst mit Lorenzo Dolce

Im Juli haben wir den Frankfurter Musiker **Lorenzo Dolce** bei uns zu Gast – als Veranstalter schenkt er uns das fantastische Open-Air-Format „**Jazz Montez**“, das kurz nach dem Vinyl-Gottesdienst in die Saison 2025 starten wird. Lorenzo Dolce möchte die gesellschaftliche Relevanz des Jazz als Ausdruck von Demokratie, Gleichberechtigung und Vielfalt schärfen. Im Gespräch mit Matthias WesterWeller und Pfarrer Lars Heinemann erzählt er Geschichten zu „seinen“ Songs zum Thema „**heilig**“, dazu gibt es wie immer kühle Getränke an der Bar mit Isabel Philipp. Weitere Infos auf Instagram unter #vinylgottesdienst. Wir freuen uns auf euch!



**Termin** Donnerstag, 03. Juli, 19.30 Uhr  
**Ort** Johanniskirche

## Klang und Wort – Taizé-Sommer-Andacht

Wieder und wieder erklingen dieselben Liedzeilen. So legt sich meditative Ruhe in den Kirchoraum, dazu Lesungen zur Fülle des Lebens, gestaltet vom Team um **Elke Bindewald** und **Detlef Groß** (Bratsche). Eine tiefe, leichte, starke halbe Stunde in unserer Johanniskirche: Kommt, seht und feiert mit!

**Termin** Montag, 07. Juli, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche

## Bornheimer Abendmusik

Für die nächsten Abendmusiken erwartet Sie ein buntes Programm mit unterschiedlichen Musizierenden. Mehr Informationen über die Website der Kirchengemeinde

- SO 01.06.2025 Orgelkonzert mit **Laurin Zeißler**
- SO 06.07.2025 Orgelkonzert mit **Alexander Aigner**
- SO 03.08.2025 Orgelkonzert
- SO 07.09.2025 Vokalensemble **Klang:Voll**  
Chormusik von Komponistinnen  
Beginn voraussichtlich um 17.00 Uhr

**Info** [www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de) **Ort** Johanniskirche



## Konfirmation 1975? – Jubelkonfirmation 2025!

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst anlässlich der **Goldenen Konfirmation** am 31. August 2025. Auch alle anderen Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden – Diamantene, Eiserne, Gnaden und Kronjuwelen – sind herzlich eingeladen.

Ob in Johannis oder Heiland, in Frankfurt oder von auswärts, wir möchten Ihr Konfirmationsjubiläum gerne gemeinsam begehen.

Nehmen Sie gerne aktiv Kontakt mit uns auf unter **Telefon 0 69-94 54 78 14** oder E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)  
**Wir freuen uns auf Sie!**

## Kontakte zur Kirchenmusik

### Kinder- und Spatenchor

Wir proben immer donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Anna Katharina Schumann, Leitung**, melden.

**Spatenchor** (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr

**Kinderchor** (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr

**Info** [annakatharina2001@gmail.com](mailto:annakatharina2001@gmail.com)

**Johanniskantorei** Proben donnerstags, 20.00 Uhr, Johanniskirche **Leitung Jeannine Görde-Vogt**  
Telefon 0 60 74 - 2 30 23, [johanniskantorei.bornheim@gmx.de](mailto:johanniskantorei.bornheim@gmx.de)  
[www.johanniskantorei-bornheim.de](http://www.johanniskantorei-bornheim.de)

**Johannisposaunenchor** Proben dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24  
**Leitung Manfred Beutel**, Telefon 0 69 - 5 96 94 74



Felicitas Frick, Lisa Schäfer, Linnea Heinzmann und René Eisenacher von der Generation WHY.

## Alle Sommer wieder – Sommerkirche in Johannis und im Nachbarschaftsraum!

Es ist mittlerweile eine kleine Tradition: Im Sommer werden im Frankfurter Osten die Kanzeln getauscht. Das bringt unsere Pfarrer in die Kirchen des Nachbarschaftsraums (13.07. und 27.07. in die Lutherkirche/Nordend, jeweils um 10.30 Uhr) – und frischen Wind in unsere Johanniskirche!

In diesem Jahr wird die **Generation WHY** um René Eisenacher, Linnea Heinzmann und Felicitas Frick zwei Gottesdienste gestalten (20.07. und 3.08.), dazu kommen Wolfgang Löbermann aus der Neuen Nicolai (13.07.) sowie Stephan Rost aus Luther (27.07.) und ein Jazz-Gottesdienst am Abend (17.08., 19.00 Uhr) / siehe ☀️ in der Gottesdienst-Übersicht.

### Für neue Bornheimer:innen

## Welcome-Dinner

Herzlich Willkommen! Auch in diesem Jahr laden wir alle, die seit dem vergangenen Sommer neu nach Bornheim zugezogen sind, zum Welcome-Dinner ein: Los geht es mit einer kurzen Andacht in der Johanniskirche, bevor wir bei hoffentlich bestem Spätsommerwetter unter freiem Himmel essen, reden, trinken ... Neue Gemeindeglieder werden persönlich per Post eingeladen, Anmeldung bitte bis 27. August an [willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Termin** Donnerstag, 04. September, 19.00 Uhr  
**Ort** rund um die Johanniskirche

# Gottesdienste

## Juni 2025

SO 01. Juni  
10.00 Uhr  
Exaudi  
**Familiengottesdienst**  
Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

### Pfingsten

SO 08. Juni  
Pfingstsonntag  
**Gottesdienste in Gärten und auf Plätzen**  
Pfarrteam  
**Musik vom Posaunenchor**  
*Bitte Hinweise Seite 9 beachten.  
Kein Gottesdienst in der Kirche!*

MO 09. Juni  
11.00 Uhr  
Pfingstmontag  
**Regionaler Open-Air-Gottesdienst**  
auf dem Römerberg  
**Team des Dekanats**

SO 15. Juni  
11.00 Uhr  
Trinitatis  
**Gottesdienst zum Sommerfest**  
Pfarrteam  
**Musik von Posaunenchor und Kantorei**

SO 22. Juni  
10.00 Uhr  
1. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin i. R. Jenny Pauly

SO 29. Juni  
10.00 Uhr  
2. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Christian Schulte

## Juli 2025

DO 03. Juli  
19.30 Uhr  
**VinylGottesdienst**  
mit Lorenzo Dolce, Matthias WesterWeller und Pfarrer Lars Heinemann

SO 06. Juli  
10.00 Uhr  
3. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst**  
Prädikant Rudolf Mundhenk

MO 07. Juli  
19.30 Uhr  
**Taizé-Andacht mit Musik**  
mit Elke Bindewald, Detlef Grooß und Team

SO 13. Juli  
10.00 Uhr  
4. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
Pfarrer Wolfgang Löbermann

SO 20. Juli  
10.00 Uhr  
5. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
Team Generation WHY

SO 27. Juli  
10.00 Uhr  
6. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
Pfarrer Stephan Rost

## August 2025

SO 03. August  
10.00 Uhr  
  
7. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
Team Generation WHY

SO 10. August  
10.00 Uhr  
8. Sonntag nach Trinitatis  
**Ökumenischer Kerbegottesdienst\***  
Pfarrer Christian Schulte und  
Pfarrer Markus Schmidt  
**Musik vom Posaunenchor**

SO 17. August  
19.00 Uhr  
  
9. Sonntag nach Trinitatis  
**im Rahmen der Sommerkirche**  
**Jazz-Gottesdienst am Abend mit Abendmahl**  
Pfarrer Christian Schulte

DI 19. August  
09.00 Uhr  
**Ökumenischer Einschulungsgottesdienst**  
Pfarrer Christian Schulte

SO 24. August  
10.00 Uhr  
10. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrer Lars Heinemann

SO 31. August  
10.00 Uhr  
11. Sonntag nach Trinitatis  
**Jubelkonfirmation**  
Pfarrer Lars Heinemann  
**Musik vom Posaunenchor**

## September 2025

SO 07. September  
10.00 Uhr  
12. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin i. R. Jenny Pauly

SO 14. September  
10.00 Uhr  
13. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrer Christian Schulte

## Gottesdienste in der Heilandskapelle

Wir feiern, wenn nicht anders angegeben, immer donnerstags um 16.00 Uhr. Die Gottesdienste werden von der evangelischen und der katholischen Seelsorge im Wechsel verantwortet.

**Evangelische Gottesdienste** 05. und 19. Juni (Fronleichnam um 10.30 Uhr), 03. und 17. und 31. Juli, 14. und 28. August, 11. September 2025

### Gute Tradition

## \*Kerbegottesdienst

Im Rahmen der diesjährigen Kerb gibt es wieder einen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Johanniskirche mit **Pfarrer Christian Schulte** und **Pfarrer Markus Schmidt**. Die musikalische Begleitung übernimmt der Posaunenchor.

**Termin** Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirchplatz



Foto: privat

*Liebe Gemeinde der Johanniskirche,*

ich möchte mich sehr bei euch allen für die schöne Zeit als Organist hier in der evangelischen Gemeinde bedanken. Danke dafür, dass ich hier so herzlich aufgenommen wurde und danke dafür, dass mein Orgelspiel hier so wertgeschätzt und angenommen wurde. Es hat mir sehr gefallen, wie vielfältig hier Gottesdienste gefeiert werden, sei es ein Singgottesdienst, eine ausdrucksvoll gestaltete Christvesper oder ein Jazzgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag. Auch, oder gerade besonders möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor und der Kantorei bedanken. Die beiden Adventskonzerte im Dezember 2024 und das Neujahrskonzert mit dem Posaunenchor werden als Highlights für mich in guter und dauerhafter Erinnerung bleiben.

Für mich geht hier Ende Juli mein Dienst zu Ende, um Anfang August wieder in meine bayerische Heimat zurückzukehren und dort eine Vollzeitstelle als Kirchenmusiker anzutreten. Ich blicke also mit Erwartung nach vorne und mit Wehmut und großer Dankbarkeit zurück auf eine Zeit, die auch gerne noch etwas länger sein hätte dürfen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und eine gute Zeit.

*Alexander Aigner*



Foto: © Yvonne Opaterny

Anmerkung der Redaktion: Die **Verabschiedung** von Alexander Aigner findet im Sommerfest-Gottesdienst am 15. Juni statt. Die **Neubesetzung** der Orgelstelle ist in vollem Gange, weitere Informationen folgen.



Foto: Erich Niedendorfer

**Einführung**

**Verkündigungsteam**

Gottesdienst am Sonntag, 23. März in der bis auf den letzten Platz besetzten Lutherkirche: Prodekanin Dr. Stefanie Brauer-Noss führte die Mitglieder des Verkündigungsteams unseres Nachbarschaftsraumes in ihren Dienst ein. Viele kamen, um das (fast) komplette Team aus Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen sowie Kirchenmusikerinnen und Musiker zu begrüßen und persönlich kennen zu lernen.

Gott segne unsere Geburtstagskinder in den Monaten Juni, Juli und August.

Möge Jeremia 29,11 für sie gelten:

*„Denn ich weiß,  
was ich für Gedanken über euch habe,  
spricht der Herr,  
nämlich Gedanken des Friedens  
und nicht des Leides,  
um euch eine Zukunft und  
eine Hoffnung zu geben“*

Alles Gute zum Geburtstag und  
Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



# das kleine Wir




Foto: Gaby Deibert-Dam

Lebensnah, musikalisch und vielfältig

## Welche Kirche wünschen sich Familien?

Zwar stimmt es, dass immer mehr Menschen in Deutschland aus den beiden großen christlichen Kirchen austreten, doch gerade die Phase der Familienbildung ist ein Moment, wo Eltern darüber nachdenken, welche Werte sie ihren Kindern auf den Lebensweg mitgeben wollen. Und an dieser Stelle kommt häufig doch wieder Kirche ins Spiel - in Form einer örtlichen Gemeinde, der kirchlichen Kita oder eines Familienzentrums.

Was brauchen junge Familien? Dazu gab die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau 2021 eine Elternumfrage in Auftrag. Ganz knapp formuliert ergab die Studie, dass sich Familien von der Kirche sowohl offene attraktive Räume mit Begegnungsmöglichkeiten wünschen wie auch gestaltete Angebote mit einer „all inclusive“ Versorgung und einer Begleitung von unterschiedlichen Lebensphasen durch kirchliche Feiern und Rituale. Was heißt das nun für die kirchliche Arbeit? Wir könnten uns als „Möglichmacher“ für Orte und Zeitpunkte der Begegnung und des Austauschs verstehen – wenn wir

Familien in all ihren Formen überhaupt erst einmal als Zielgruppe wahrnehmen und ihre Alltagsbelastungen wertschätzen.

Wir müssen aktiv auf die jungen Familien zugehen, Beziehungen aufbauen, sie in guten Zeiten und in Krisen begleiten. Wir können Eltern helfen, gemeinsame Zeit frei von Aufgaben und Verpflichtungen zu verbringen, wenn wir sensibel und unterstützend auf die unterschiedlichen Lebenslagen eingehen. Als Erfolgsrezept für familienfreundliche Gottesdienste hat sich in der Studie die Gestaltung mit lebensnahen Impulsen, musikalischer Vielfalt und gemeinsamer Mahlzeit herausgestellt.

Die Arbeit mit Familien wird einer der Schwerpunkte im neugebildeten Nachbarschaftsraum Frankfurt-Ost sein. Wir Pfarrer\*innen und Gemeindepädagog\*innen freuen uns auf Ihre/Eure Anregungen und auf gemeinsame Aktionen und Feiern!

Gaby Deibert-Dam

TAGESPFLEGE IM HUFELAND-HAUS IN SECKBACH

**Die „Seckbacher Stube“ macht mobil**

Vereinbaren Sie gerne einen Probetag unter:  
Telefon 069 / 47 04 - 271 oder - 265  
E-Mail TP@hufeland-haus.de

Spiel, Spaß, Gymnastik und Mittagsschläfchen



HUFELAND-HAUS  
Diakonisches Netzwerk  
Soziale Dienste

© Ausbilder-Verband

## Eure Kindertageseinrichtungen

### Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 – 264  
Telefon 0 69 - 46 30 89 60

**Leitung** Petra Vogel  
petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

### Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,  
kita.heiland.frankfurt@ekhn.de

**Leitung** Marigula Petkana

### Johannis-Kindergarten

Große Spillingsgasse 22  
Telefon 0 69 - 45 11 46  
kita.johannis.frankfurt@ekhn.de

**Leitung** Elke Schulmeyer und Verena Schader

## über 135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof.  
Instandhaltung und Pflege, sowie sonstige Natursteinarbeiten.

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister  
Dortelweiler Str. 98–100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail info@marmor-rupp.de

# Termine

## KinderKirchenSamstag

### Alles gut? Der Turmbau zu Babel und Pfingsten

Einen Namen wollte man sich in Babel machen, der Turm sollte bis zum Himmel reichen. Wie das ausgegangen ist, wissen wir – nicht gut! Die Menschen verstanden sich nicht mehr und wurden in alle Welt verstreut. Eine Mutmachgeschichte dazu ist Pfingsten. Aus den Verstreuten wurde wieder eine Gemeinschaft. Um diese zwei spannenden Geschichten geht es – und gebaut wird natürlich auch! Für Kinder ab Vorschulalter.

**Termin** Samstag, 14. Juni, 11.00–14.00 Uhr **Ort** Kirchengemeinde Bornheim, Gr.-Spillingsgasse 24 **Anmeldung** bis zum 07.06.2025 [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

## Wartburggemeinde/Nordend-Ost Kinderkultur am Samstag Mit Nadel und Faden

Bei einer Umfrage kam heraus, dass die Kinder als Technik gerne Nähen ausprobieren würden. Dafür konnte ich Andrea Kämper gewinnen, die sich bestens damit auskennt und uns auch ein paar Nähmaschinen mitbringt. Es entstehen kleine Taschen, Kissen oder Utensilos – alle selbstgemacht! Für Kinder von 7–12 Jahren.

**Termin** je Samstag, 30.08. und 06.09., 10.00–14.00 Uhr **Ort** Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108, 60389 Frankfurt **Kosten** 20,00 €\*

**Leitung** Gem.-Päd:innen Gaby Deibert-Dam, Andrea Kämper **Anmeldung** bis zum 20.08.2025 [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

## Mariengemeinde/Seckbach

### StadtLandWelt – Wilde Küche

Weil es uns letztes Jahr so viel Spaß gemacht hat, kommt in diesem Jahr die Fortsetzung der „Wilden Küche“! Wir verarbeiten Obst und Gemüse aus dem Garten, lernen Wildkräuter kennen und grillen am Lagerfeuer. Für Kinder von 7–12 Jahren

**Wann** je Donnerstag, 04., 11. und 18.09., 16.00–18.30 Uhr **Ort** Gartensaal, Ev. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt und im Damischen Garten unterhalb der Budget-Stiftung **Leitung** Gem.-Päd. Gaby Deibert-Dam, Katharina Cornelius, Sienna und Neele Mohn **Anmeldung** bis 25.08.2025 bei [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

# wir

## FAMILIEN, KINDER & JUGENDLICHE

### Ferienspiele

## 5. KinderKunstHandwerkstatt

Bereits zum fünften Mal gibt es in den Sommerferien die „KinderKunstHandwerkstatt“. Dort wird jeden Tag eine andere Kunsthandwerkstechnik ausprobiert und dabei entscheiden die Kinder im Vorfeld, was es sein soll! Wir gestalten beispielsweise mit Mosaik, Holz, Ton und Farbe und schaffen kleine Kunstwerke für Zuhause oder den Garten.

**Termin** Montag, 07. Juli–Freitag, 11. Juli, jeweils 10.00 - 13.00 Uhr **Ort** Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108, 60389 Frankfurt

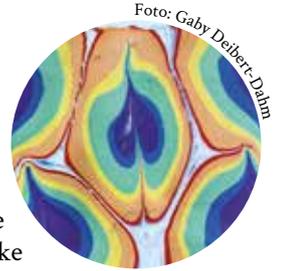


Foto: Gaby Deibert-Dam



Foto: Alexhelozetisev, Pixabay

## Als die Bilder laufen lernten

Wir beschäftigen uns mit Daumenkino, Schattentheater, Stummfilm und Drehkinos, erfahren, wie das Fotografieren technisch funktioniert und bauen einen einfachen Beamer, um unsere selbstgemachten Filme anzuschauen. Am 14. August machen wir einen Ausflug zum Filmmuseum und lassen uns dort bei einer Führung erklären, was alles zum Filmemachen dazugehört.

**Termin** Montag, 11. August–Freitag, 15. August, jeweils 10.00–13.00 Uhr, am 14.08. ca. 15.00 Uhr **Ort** Gartensaal der Ev. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1 **Leitung** Mediengestalterin Anja Gerauer und Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam

**Ferienspiele Info** Für Kinder von 7–12 bis Jahren, begrenzte Teilnehmerzahl! **Kosten** 50,00 €\*; **Anmeldung** bis 15. Juni bei [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

## Regelmäßige Treffen

### Kinder- und Spatenchor

Wir proben stets donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Anna Katharina Schumann** melden. **Spatenchor** (5–7 Jahre), 16.15 Uhr **Kinderchor** (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr **Info** [annakatharina2001@gmail.com](mailto:annakatharina2001@gmail.com)

### QUMA-Treffen

Für Jugendliche von 13–20 Jahren **Termine** 1. Dienstag im Monat; 03.06.; 01.07., jeweils 18.30 Uhr und Sonntag, 24.08.2025, 12.00 Uhr, QUMA-Kick-Off. **Ort** Jugendraum im Gemeindehaus **Info** René Eisenacher, [eisenacher@ejw.de](mailto:eisenacher@ejw.de)

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

**M. Kahlert**  
**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen**  
**Warenhandel aller Art · Renovierungen**  
 Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim  
**Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14**  
 Internet: [www.kahlert-macht-alles.de](http://www.kahlert-macht-alles.de) · E-Mail: [mk@kahlert-macht-alles.de](mailto:mk@kahlert-macht-alles.de)



### Jungscharwochenende

Du möchtest mit Hilfe deiner Superkräfte böse Schurk\*innen jagen, in die Zeit der Dinosaurier reisen oder in den Tiefen des Dschungels einen Goldschatz suchen? Klingt gut? Super! Denn wir laden dich zu einem neuen Abenteuer ein, bei dem wir mit vielen Spielen und tollen Kreativangeboten gemeinsam neue Welten entdecken. Das Motto des Wochenendes wird dabei mit aufregenden Geschichten aus der Bibel verknüpft.  
**Termin** 27.–29. Juni 2025, Mehr Infos unter <https://www.ejw.de/freizeiten/05-jungscharwochenende/>

### Mitarbeitergruppe FROST

**18. Mai – Zukunftstag FROST**  
 Hier klärt sich erst, wann sich der FROST wieder regelmäßig trifft.

### EJW-Juleica-Ausbildungskurs Teil 1

Jetzt schon vormerken: 06.–12. Oktober 2025, Haus Heliand

### Info-Abend EJW-Juleica-Ausbildungskurs

12. Juni 2025, 19.00 Uhr, Jugendraum

## Hi, ich bin der Neue – oder doch der Alte?

Oder, um es mit den Worten des Terminators zu sagen: I'll be back!

Ich bin René – einige von euch kennen mich vielleicht noch aus meiner Zeit als Ehrenamtlicher oder durch meine Arbeit mit den QUMAs in der Gemeinde Bornheim. Nun bin ich mit einer halben Stelle als Jugendreferent für den Arbeitsbereich Frankfurt-Ost (Frost) bzw. den Nachbarschaftsraum 10 zurück!

Dem Motto des EJW „Glaube, Gemeinschaft und Begeisterung“ kann ich mich voll und ganz anschließen – für mich sind diese drei Werte das Fundament evangelischer Jugendarbeit. Glaube bedeutet für mich, junge Menschen auf ihrer persönlichen Glaubensreise zu begleiten, ihre Fragen zu hören und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Gemeinschaft heißt für mich, einander zu unterstützen und das Gefühl zu haben, in einer lebendigen, starken Gruppe füreinander da zu sein. Und Begeisterung ist der Antrieb, der die Jugendarbeit lebendig macht – sie soll Spaß bringen, inspirieren und dazu ermutigen, kreativ und engagiert zu handeln.

Ich bin 1990 geboren, in Bornheim aufgewachsen und verwurzelt. Ich engagiere mich in der ehrenamtlichen Arbeit im Jugendbereich, war bis vor Kurzem Mitglied im Kirchenvorstand und bin in der Bernemer Kerwe Gesellschaft, wo ich mithilfe, eines der größten Feste im Stadtteil zu organisieren.

Ich freue mich darauf, mit euch neue Projekte anzugehen, Bewährtes weiterzuführen und die evangelische Jugendarbeit in Frankfurt gemeinsam zu gestalten. Wenn ihr Fragen, Ideen oder einfach Lust auf einen Austausch habt – sprecht mich gerne an!

**René Eisenacher,**  
 Evangelisches Jugendwerk Frankfurt e. V.  
 Mail: [eisenacher@ejw.de](mailto:eisenacher@ejw.de)  
[www.ejw.de](http://www.ejw.de)

BUCHHANDLUNG

B & A

Antiquariat

naumann & eisenblaetter

berger straße 168 · 60385 frankfurt

ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

A.M.M. Taxi Frankfurt GmbH  
 Bornheimer Landwehr 36  
 60385 Frankfurt am Main  
[www.amm-taxi.de](http://www.amm-taxi.de)

A.M.M. TAXI

FRANKFURT

069 904 70 845

WIR SIND IHR TAXIDIENST, WENN ES DRAUF ANKOMMT. ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH, SICHER.  
 SPEZIALIST FÜR VORBESTELLUNGEN KRANKENFAHRTEN FLUGHAFENTRANSFER ROLLSTUHLFAHRTEN TREPPENLIFT

Unsere Telefonnummer wird immer ein Geheimplatz bleiben, deshalb gleich QR Code scannen und abspeichern.

AGAPLESION

MARKUS DIAKONIE

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

An unseren Standorten in Bornheim und Sachsenhausen bieten wir der Nachbarschaft, pflegenden Angehörigen und Interessierten Angebote vor Ort und online an.

01.06. | 06.07. | 03.08. 11:00 Uhr  
 Sektfrühstück (Kosten: 12 €)

AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS  
 Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt a. M.  
 Anmeldung unter: [info.nachbar.mdg@agaplesion.de](mailto:info.nachbar.mdg@agaplesion.de)

Nachbarschaftscafé in Bornheim\*  
 (Termin wird auf der Homepage bekannt gegeben)

\*AGAPLESION HAUS SAALBURG Saalburgallee 9,  
 60385 Frankfurt a. M.

Do 12.06. | 10.07. | 18:00-19:15 Uhr  
 ONLINE - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronischen, psychischen Erkrankungen

Weitere interessante Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!  
[www.markusdiakonie.de/aa](http://www.markusdiakonie.de/aa)

# Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

**Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf!**

**Termin** montags, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, E-Mail [brigittehabermehl@gmx.de](mailto:brigittehabermehl@gmx.de)

## Programm Juni bis August 2025

02. Juni	<b>Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zu Besuch</b> Kunstwerke aus der Sammlung werden vorgestellt Referentin: Birgit Reibel, Dipl. Theologin
09. Juni	<i>Pfingstmontag-Feiertag, kein Seniorentreff</i>
16. Juni	<b>Quiz</b> mit Gudrun Mehr
23. Juni	<b>Kindheit/ Jugend in den 50er Jahren</b> Geschichten, Erzählungen, Rätsel und Lieder dazu; Monika Geselle und Team
30. Juni	<b>Spielenachmittag</b> Traditionelle Karten- und Brettspiele
07. Juli	<b>„Börni und die Rollerbande“</b> Krimi aus Bornheim; Erich Niederdorfer stellt vor, mit Leseproben und Bildern
14. Juli	<b>„Der Odenwald, eine Landschaft mit vielen Gesichtern“</b> Dokumentarfilm, Monika Geselle, Gemeindepädagogin
<i>15. Juli 2025 bis 17. August 2025 Sommerpause</i>	
18. August	<b>Geschichten rund um den Römer</b> Bildervortrag von Gudrun Seidenthal
25. August	<b>Spielenachmittag</b> Traditionelle Karten- und Brettspiele
01. September	<b>Bildervortrag</b> Kunstwerke aus der Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt werden vorgestellt Referentin: Birgit Reibel, Dipl. Theologin

# wir

GEMEINDELEBEN



### Austausch für junge Erwachsene

Gemeinschaft. Glaube. Generation WHY.

Fragst du dich auch manchmal, wo und wie Glaube in deinem Leben Platz hat? Was Religion für dich bedeutet oder was dir die Bibel sagen will? Bei Generation WHY (ca. 25–40 Jahre) treffen wir uns einmal im Monat zu Themen oder Aktionen – spirituell, theologisch oder auch mal ganz irdisch zum gemeinsamen Essen. Komm gern vorbei oder schreib Felicitas.

**Termine** Letzter Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, (25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September) **Ort** Gemeindehaus

**Und:** wir planen einen Tag mit Gesprächen, neuen Kontakten und dem Thema „**Gemeinschaft**“. Was bedeutet sie mir? Geht Glaube nur gemeinsam? Wo ist mein Platz in einer Gemeinde? Für Essen & Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

**Termin** Sonntag, 31. August, 11.00–17.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Anmeldung und Kosten** Meldet euch bitte bis 17. August bei Felicitas an. Bitte ca. 10 € für Essen & Trinken in bar mitbringen. **Infos** Felicitas Frick, [felicitas.frick@gmail.com](mailto:felicitas.frick@gmail.com)

### Aktiv 65 +++

**Gemeinsam unterwegs mit Bus und Bahn**

**Besuch im Bibelmuseum, „Teil 2“**, Kaffeetrinken, Altstadt  
**Termin** Donnerstag, 10. Juli 2025, 13.30 Uhr **Kosten** 8 €

**Fahrt nach Bingen**, Museum am Strom, Spaziergang an der Rheinpromenade, Kaffeetrinken  
**Termin** Donnerstag, 14. August, 2025, 11.15 Uhr **Kosten** 10 €

**Treffpunkt** am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 0 69 - 94 34 51 18 [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)

## Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion

**Harald Raab**

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

[harald.raab@ergo.de](mailto:harald.raab@ergo.de)

[www.harald-raab.ergo.de](http://www.harald-raab.ergo.de)

**ERGO**

## Und nebenan? Was ist da so los?

Veranstaltungen der Gemeinden  
im Nachbarschaftsraum



### Mariengemeinde Gemeindefest

Die Mariengemeinde feiert ihr  
Gemeindefest.

**Termin** Sonntag, 29. Juni 2025,  
14.00 Uhr, Familiengottesdienst  
in der Marienkirche; ab 15.00 Uhr  
Fest rund um den Gartensaal. Für  
Kinder kommt das Spielmobil.

### Faire Sommerterrasse

Diesmal nimmt uns das Team  
Faire Gemeinde mit auf eine  
Reise nach Südostasien. Die  
Gruppe Pesona Indonesia tanzt,  
es gibt indonesisches Essen so-  
wie Informationen und Produkte  
aus dem Weltladen Frankfurt  
Seckbach.

**Termin** Samstag, 23. August,  
18.00 Uhr **Ort** vor dem Garten-  
saal, An der Marienkirche 1,  
Frankfurt-Seckbach

### St. Nicolai-Gemeinde Sommerabend

vor der Neuen St. Nicolai Kirche  
mit Getränken, Knabbereien  
und netten Gesprächen.

**Termin** Freitag, 04. Juli, 18.00 Uhr

### Gottesdienst im Zoo „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“

So lautet das Motto des diesjäh-  
rigen Schöpfungstages der  
Arbeitsgemeinschaft christlicher  
Kirchen (ACK). Für Frankfurt  
gestaltet der „Arbeitskreis Öku-  
mene im Ostend“ dazu einen  
Gottesdienst im Frankfurter  
Zoo. Ab 16.30 Uhr ist es mög-  
lich, für den Gottesdienstbesuch  
kostenlos den Tierpark zu  
betreten.

Bitte Aushänge beachten.

**Termin** Samstag, 30. August  
2025, 17.00 Uhr **Ort** Frankfurter  
Zoo, Grzimek-Camp

## Weitere Angebote

### Englisch für fortgeschrittene Wiedereinsteiger

**Termin** montags 11.30 – 13.00 Uhr  
**für Wiedereinsteiger und Anfänger**

freitags 11.30 – 13.00 Uhr

**Ort** Turmsaal, Turmstraße 21

**Info** Sabine Schlegel-Fann,

Tel. 0 69 - 95 01 56 63

Mobil 01 52 0 - 2 99 73 46

### Französisch für Fortgeschrittene

**Termin** mittwochs, 15.00 – 16.30

Uhr **Anmeldung** Dr. Christian Alix,

Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail [info@](mailto:info@ca-chante.com)

[ca-chante.com](http://ca-chante.com), [www.ca-chante.com](http://www.ca-chante.com)

## Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

**Hausleitung Szerénke Darabpour**

Tel. 0 69 - 20 45 76 0

E-Mail [hsb.info@agaplesion.de](mailto:hsb.info@agaplesion.de)

**Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters**

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail [silke.peters@agaplesion.de](mailto:silke.peters@agaplesion.de)

## Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

**Bereich Mitte / Bornheim**

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail [info@epzffm.de](mailto:info@epzffm.de)

## Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

## WOHNEN & PFLEGEN

### Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente mit hochklassiger Aussicht (Miete; Wohnrecht)
- Hochqualitative Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Grüner Haken – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- Angehörigenabende
- Kostenfreie Angehörigen-Akademie

Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION  
OBERIN MARTHA KELLER HAUS  
Dielmannstraße 26  
60599 Frankfurt a. M.  
T (069) 609 06 - 340  
[info.omk.mdg@agaplesion.de](mailto:info.omk.mdg@agaplesion.de)

[www.markusdiakonie.de](http://www.markusdiakonie.de)



# Open Air

## Roy Hammer & Die Pralinées



**28. Juni 2025**  
**Freier Eintritt!**

**Einlass 17:00 h**  
**Beginn 18:30 h**

**Gartenbad Fechenheim**



**Mitglied werden!**  
**Spare die Aufnahmegebühr**  
**und den Beitrag für Juli**



## Neues aus dem Kirchenvorstand

# Weichenstellungen für die Zukunft

Am 15. März 2025 traf sich der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim zu einem Teamtage im Kloster Höchst im Odenwald. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich unsere Gemeinde künftig im entstehenden Nachbarschaftsraum Ost positioniert und einbringt. Dabei war nicht nur Raum für Austausch und Perspektiven, sondern auch für wichtige Entscheidungen.

Nach dem Ausscheiden von Erich Niederdorfer wurde Pfarrer Christian Schulte in geheimer Wahl zum neuen Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte das Gremium Jens Schmitt. Beide werden künftig gemeinsam die Leitung der Kirchengemeinde übernehmen.

Auch personell gab es Veränderungen: In der Kirchenvorstandssitzung am 31. März wurde Cornelia Habermehl in den Kirchenvorstand berufen. Aus dem Gremium ausgeschieden sind Sarah Handschuh und Denise Mawila. Wir danken beiden ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen Gottes Segen für die kommenden Wege.

## Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im 1. Quartal 2025 gingen folgende Spenden ein, dafür herzlichen Dank:

Kirchenrenovierung	51,50 €	Kinder- und Jugend Plan	75,00 €
Orgelreinigung	522,86 €	Seniorenarbeit	160,00 €
Allgemeine Kirchenmusik	438,50 €	Einzelfallhilfe	15,00 €
Johanniskantorei	1.241,36 €	Johanniskita	397,00 €
Posaunenchor	541,36 €	Krabbelstube Kinderzeit	250,00 €
Allgemeine Gemeindegemeinschaft	594,45 €	WIB	200,00 €
Schneebelletheater	512,45 €	Taufbecken	900,00 €

**Spendenkonto: DE66 5206 0410 0004 1076 40 BIC GENODEF1EK1**, Evangelische Bank. Wir freuen uns über Ihre Spende, zweckgebunden oder einfach so. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie neben dem Spendenzweck auch ihre Anschrift auf das Überweisungsformular.

**Herzlichen Dank!**



**E-CHECK  
ELEKTROHEIZUNG  
ALTBAUSANIERUNG  
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

**PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG**

**Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main**  
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46



## Pietät Im Prüfing

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.



Bestattungsvorsorge    Individuelle Bestattung    Abschiednahme

Im Prüfing 27, 60389 Frankfurt am Main ☎ 0 69 9 45 10 60



# KANNEMANN

SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in  
Frankfurt-Eschersheim für:

## Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder  
privat, aus diesen Bereichen?  
Kaufen Sie bei uns in angenehmer  
Atmosphäre ein.  
Unsere Mitarbeiter kümmern  
sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr  
und samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8  
Lindenbaum oder Hängelstraße  
Großer eigener Parkplatz im Hof

**Kannemann Zeichenbedarf GmbH**  
Am Schwalbenschwanz 1  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. 069-952178-0    
**www.kannemann.net**

## Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen -  
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32  
Filiale Berger Str. 269 a  
60385 Frankfurt-Bornheim  
+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>

# Kommt und feiert mit! Sommerfest mit Open-Air-Gottesdienst.

Das Sommerfest unserer Gemeinde steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Gute Nachbarn**“: Das Fest beginnt wieder mit einem **Open-Air-Gottesdienst** um 11.00 Uhr, mit Musik von der **Kantorei** und dem **Posaunenchor**. Später wird dann der **Kinderchor** ein Mini-Musical aufführen, die **Kindergärten** bieten etwas für die Kleinen an, auch die Hüpfburg wird es wieder geben.

Die **TG Bornheim** ist mit an Bord, ebenso der **FSV Frankfurt** mit einer Ausstellung in der Kirche – und dazu sind unter diesem Motto auch unsere **Nachbargemeinden** von **Seckbach** bis **Fechenheim** herzlich eingeladen.

Im Keller hinter dem Gemeindehaus finden Sie wie immer den **Flohmarkt** für unser Sozialprojekt in Guatemala-Stadt.

Und natürlich gibt es den ganzen Tag lang Gutes für Leib und Seele, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Eis, Bier und Wein, Gespräche, Begegnungen, Miteinander von Jung und Alt.

15. Juni 2025,  
11.00 Uhr  
**Gottesdienst  
zum Sommerfest**  
mit dem Pfarrteam und  
Musik von Kantorei  
und Posaunenchor.

